

htw saar

Zum Umgang mit der Corona-Pandemie (Dienstsanweisung)

– wird regelmäßig an die Lage angepasst –

Stand: 08.10.2021

Dieter Leonhard, Präsident

Georg Maringer, Vizepräsident für Verwaltung und Wirtschaftsführung



Ziele

- Schutz insbesondere der Personen, die sich nicht gegen das SARS-CoV-2-Virus impfen lassen können (objektives Kriterium: fehlende StIKo-Empfehlung).
- Wiederherstellung des wissenschaftlichen Diskurses und direkten Austauschs durch die Rückkehr aller Lehrenden und Studierenden an die htw saar.
- Erfüllung des Bildungsauftrages bzw. der hoheitlichen Pflichten der Hochschule mittels Lehre und Forschung in weitgehender Präsenz.
- Allgemeiner Gesundheits- und Hygieneschutz der Studierenden und Beschäftigten unter den gegebenen Randbedingungen.
- Unterstützung der zuständigen Behörden.
- Zeithorizont: [Februar 2022](#)

Prämissen

- Zugelassene Impfstoffe zur Herstellung des Individualschutzes liegen in Mengen vor. Impfgelegenheiten gibt es viele (impfen-saarland.de), auch an bzw. in der Nähe der htw saar. Zum 6. Oktober 2021 betrug die Impfquote (vollständige Impfung) im gesamten Querschnitt der Bevölkerung im Saarland 71,4 %.
- Aufgrund der Inanspruchnahme der Priorisierungs-codes sowie individueller Rückmeldungen schätzt die Hochschulleitung die Impf- bzw. Genesenenquote innerhalb der Belegschaft auf rund 90 %. Eine Impfung für Beschäftigte ist auch über den Betriebsarzt der htw saar jederzeit möglich.
- Eine Befragung der Studierenden zeigt eine Impf-/Genesenenquote von rd. 83 % zum 18. Oktober. Dies deckt sich mit Ergebnissen anderer Hochschulen.
- Die htw saar hat die Pandemie bislang sehr gut bewältigt. Lehre, Forschung und Verwaltung waren jederzeit voll funktionsfähig. Als Beleg dafür mag gelten, dass die htw saar die Zahl ihrer Absolventinnen und Absolventen im Prüfungsjahr 2020 steigern konnte – gegen den Bundestrend. Auch die Rückmeldungen der Studierenden sind sehr positiv (htw saar Platz 12 Digital Readiness Gesamtranking). Die Hygiene- und Schutzmaßnahmen griffen vollumfänglich. Es gibt bislang keine einzige bekannte Infektionskette an der htw saar.
- Die Zahl der Berichte über Studierende mit Studienproblemen bis hin zu psychischen Problemen steigt.

Rechtlicher Rahmen

- Wesentlicher rechtlicher Rahmen des „Corona-Betriebes“ der htw saar ist die Verordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie vom 30. September 2021.
- *„(1) Der Hochschulbetrieb (...) der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (...) einschließlich des Studien-, Lehr- und Prüfungsbetriebs ist in Präsenzform zulässig, wenn*
 1. *Hygienemaßnahmen nach den Empfehlungen des RKI und den Vorgaben der aktuellen Pandemiepläne der jeweiligen Hochschule sichergestellt sind,*
 2. *am Präsenzunterricht ausschließlich Personen teilnehmen, die zweimal in der Woche mittels eines anerkannten Tests auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 getestet werden oder einen anderweitigen Nachweis über das Nichtvorliegen einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus im Sinne des § 2 Absatz 1 erbringen. (...)*
- (2) Bei der Durchführung des Lehrbetriebs sind Online-Angebote zu berücksichtigen. Nähere Bestimmungen zur Anpassung von Lehre, Studium und Prüfungen können von der für die jeweilige Hochschule zuständigen Aufsichtsbehörde erlassen werden.“*
- Die htw saar orientiert sich weiterhin auch an den Regeln der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung (Corona-ArbSchV).

3G für Studierende und Besucher/-innen

3G- Zugangsregelung

Zugang zu Gebäuden, Präsenzveranstaltungen sowie den zentralen Einrichtungen (bspw. Mensa, Bibliothek) ist nur Studierenden sowie Besucherinnen und Besuchern gestattet, die einen aktuellen **Nachweis „genesen, geimpft, getestet“ (3G)** erbringen können. Die jeweiligen Dokumente (Personalausweis und Impf-/Genesenen-Nachweis oder alternativ Zertifikat über ersten und ggf. zweiten Test/Woche, siehe unten) werden von der htw saar beim Zugang bzw. zu Beginn des Unterrichts schwerpunktmäßig kontrolliert, ab 18.10. auch mit Hilfe eines Sicherheitsdienstes. Auch die Lehrenden weisen bitte konsequent in den Veranstaltungen auf die Einhaltung der 3G-Regeln hin. Für Studierende und Besucher/-innen, die nicht mit einem in der EU zugelassenen Impfstoff geimpft sind, gilt die Testnachweispflicht.

Tests für Personen, die nicht den Status geimpft oder genesen haben

Die htw saar akzeptiert nur anerkannte Testzertifikate. Selbsttests sind nicht ausreichend. Das erste Zertifikat über einen negativen Test in einer Kalenderwoche hat eine Gültigkeit von 24 Stunden. Sofern in der gleichen Kalenderwoche nach frühestens 24 Stunden ein zweiter Test mit negativem Ergebnis durchgeführt wird, so berechtigen beide Zertifikate zusammen zum Besuch der htw saar bis zum darauffolgenden Wochenende.

Vor den Standorten Alt-Saarbrücken sowie Rotenbühl wird ab 18.10. jeweils ein kommerzielles Testangebot mit vergünstigten Preisen für Studierende (Selbstzahlerinnen und Selbstzahler, kostenlose Tests nach den gesetzl. Bestimmungen) vorhanden sein, Öffnungszeiten werktäglich 7:45 Uhr bis 12 Uhr.

3G und Testangebot für Beschäftigte

Auch Beschäftigte bzw. die Professorenschaft werden gebeten, die 3G-Regel einzuhalten. Kostenlose Selbsttests für Beschäftigte und Professorenschaft sind weiterhin über die Materialausgabe bzw. die Fakultätssekretariate verfügbar.

Eine 3G-Kontrolle am Arbeitsplatz findet mangels Rechtsgrundlage nicht statt.

Hiervon ausgenommen sind die Mensen, die auch von Beschäftigten bzw. Mitgliedern der Professorenschaft nur mit entsprechendem Nachweis „geimpft, genesen, getestet“ betreten werden dürfen (Verordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie § 6 (1) Nr. 8).

Damit Sie sich als Beschäftigte/r bzw. Mitglied der Professorenschaft zu Semesterbeginn trotz der notwendigen Kontrollen der Studierenden frei im Haus bewegen können, erhalten Sie voraussichtlich ab 13.10. über die Fakultätssekretariate/Abteilungsleitungen eine besondere "Zugangskarte" nach Art eines "Backstage-Passes" an einem htw saar-Schlüsselband. Es genügt auch die htw saar-Karte bzw. der Dienstausweis. Doch mit dem gut sichtbaren "Backstage-Pass" kann Sie der Sicherheitsdienst einfach und unkompliziert von Studierenden unterscheiden.

Achtung: Die 3G-Regel gilt auch für externe Besucherinnen und Besucher, d.h. auch z. B. bei Berufungsvorträgen oder Bewerbungsgesprächen.

Impfungen für Studierende und Belegschaft

Unter impfen-saarland.de findet sich eine Übersicht über mobile Impf-Angebote des Gesundheitsministeriums sowie Informationen, um einen Impf-Termin bei der niedergelassenen Ärzteschaft zu vereinbaren.

Das Impfzentrum Saarbrücken am Schanzenberg, Nähe Campus Alt-Saarbrücken, ist noch bis zum 17. Oktober geöffnet.

Am Campus Rotenbühl, Aula, wird im Zeitraum vom 25.10. bis zum 05.11.2021 ein mobiles Impfzentrum eingerichtet. Angeboten werden die Impfstoffe von Johnson & Johnson sowie BioNTech. Auch die Nachimpfung (im Falle von BioNTech) kann am Campus Rotenbühl erfolgen.

Beschäftigte bzw. Mitglieder der Professorenschaft haben darüber hinaus jederzeit die Möglichkeit, sich beim Betriebsarzt der htw saar impfen zu lassen (Kontakt über Personalabteilung). Eine Impfung in der Arbeitszeit ist jederzeit möglich.

Die htw saar empfiehlt Beschäftigten und Studierenden weiterhin die Impfung gegen das SARS-CoV-2-Virus. Personen, die nicht mit einem in der EU zugelassenen Impfstoff geimpft sind, benötigen gemäß Rechtslage und unter Berücksichtigung der altersentsprechenden Impfempfehlungen eine erneute Impfserie mit zugelassenen Impfstoffen, um in der EU den Status als Geimpfte zu erlangen.

Personal I

- Für alle tariflich Beschäftigten gilt grundsätzlich die Dienstvereinbarung HomeOffice.
- Bei Auftreten von Covid19-/Erkältungs-Symptomen (siehe Abschnitt Krankheit/Quarantäne) oder bei angeordneter Quarantäne werden die Beschäftigten angehalten, sofern keine Arbeitsunfähigkeit vorliegt, vorübergehend und in Abstimmung mit der/dem Vorgesetzten im Homeoffice zu arbeiten bis durch einen zeitnahen Test eine Corona-Infektion ausgeschlossen bzw. die Quarantäne aufgehoben wird.
- Lohnfortzahlung: Ab dem 1. November 2021 erhalten Beschäftigte i.d.R. keine staatliche Unterstützung mehr, wenn sie wegen Coronaverdachts/Kontaktperson in Quarantäne müssen und nicht geimpft sind (§ 56 Abs.1 Satz 4 IfSG). Die Hochschule prüft die Voraussetzungen im Einzelfall. Allgemein ist jedoch zu erwarten, dass i.d.R. die geschuldete Arbeitsleistung in der angeordneten Quarantäne ggf. im HomeOffice erbracht oder – sofern die Voraussetzungen hierfür nicht gegeben sind – durch Urlaub oder Überstundenabbau kompensiert werden kann. Reisen Beschäftigte wissentlich in Länder, die eine mögliche Quarantäne zur Folge haben können, handeln sie ggf. schuldhaft im Sinne der Entgeltfortzahlungsbestimmungen, wenn sie sich bei der Rückkehr tatsächlich in Quarantäne begeben müssen.
- Die htw saar hinterfragt die persönlichen Gründe nicht, wenn sich ein/e Beschäftigte/r bzw. ein Mitglied der Professorenschaft trotz vorliegender StKo-Empfehlung nicht gegen das SARS-CoV-2-Virus impfen lassen möchte. Eine Nichtimpfung trotz vorliegender StKo-Empfehlung begründet jedoch kein herausgehobenes Schutzbedürfnis.

Personal II

- Die htw saar bietet Unterstützung bei der Kinderbetreuung im Notfall und berät auch in Fällen der Pflege von Angehörigen. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Familienbüros Frau Sandra Wiegand (- 680).
- Infektionen mit dem Coronavirus sowie Quarantäneanordnungen etc. sind sofort zu berichten an die **Funktions-Mailadresse corona@htwsaar.de**. Die Adresse wird gelesen von Herrn Bischoff (Arbeitsschutz), Frau Welsch (BGM), Herrn Maringer (VP-W) und Frau Heim (Referentin des VP-W). Alle weiteren ggf. notwendigen Schritte leitet die Hochschulleitung zentral ein.
- Bei allen Fragen zur konkreten Umsetzung dieses Pandemieplans vor Ort bzw. zum Arbeitsschutz oder dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement stehen Ihnen Herr Bischoff (-99050) und Frau Welsch (-99121) gerne zur Verfügung.
- Auf Basis der Reiseempfehlungen des Auswärtigen Amtes, der Informationen über sogenannte inländische Risikogebiete, des Infektionsschutzgesetzes sowie der gesetzlichen Bestimmungen für Reiserückkehrer sind **Dienstreisen und Exkursionen** grundsätzlich möglich. Untersagt sind Dienstreisen und Exkursionen in Virusvariantengebiete und Hochinzidenzgebiete.

Personal III

Krankheit/Quarantäne/Genesene

Grundsatz: Wer sich krank fühlt, bleibt zuhause!

Quarantäne: Bei Infektionen bzw. Kontakt zu infizierten Personen trifft das zuständige Gesundheitsamt die Entscheidung über eine Quarantäne. Betroffene Beschäftigte bzw. Mitglieder der Professorenschaft melden sich bei der Personalabteilung (corona@htwsaar.de).

Symptome: Sollten Sie Covid19-typische Symptome, insbesondere Fieber, Husten und Beeinträchtigungen des Geschmacks-/Geruchssinnes feststellen, bleiben Sie zuhause und kontaktieren Sie unverzüglich telefonisch den Hausarzt. Personen, die sich mit Covid19-Symptomen auf dem Campus befinden, ob beschäftigt oder studierend, werden von dem/der Vorgesetzten, dem/der Lehrenden bzw. dem/der Beratenden höflich aufgefordert, den Campus zu verlassen und unverzüglich den Hausarzt telefonisch zu kontaktieren.

Genesene: Covid19-Genesene reihen sich, ggf. in Absprache mit den Vorgesetzten, eigenverantwortlich wieder in den Betrieb der Hochschule ein. Sie haben freien Zutritt.

Sonstige Regelungen I

Die Art der Durchführung von internen Gremiensitzungen der htw saar wird kurzfristig festgelegt und mit dem Versand der Einladung kommuniziert (online/Präsenz). Fachveranstaltungen, Konferenzen etc. können **auf Basis von 3G** in Präsenz stattfinden. Zur Abstimmung eines spezifischen Hygienekonzepts wenden Sie sich bitte an die Abteilung Veranstaltungen und Marketing, Herrn Dirk Neuhof, dirk.neuhof@htwsaar.de. **Lehrveranstaltungen bedürfen keines gesonderten Hygienekonzeptes.**

Kontaktnachverfolgung Lehre

Alle Dozierenden, **die im Wintersemester 2021/22** eine Lehrveranstaltung ganz oder zum Teil in Präsenz abhalten, müssen hierzu **verpflichtend** einen Moodle-Kurs erstellen lassen. Die Kursanlage muss unter moodlesupport@htwsaar.de beantragt werden. Vor oder während der ersten Lehrveranstaltung eines Moduls in Präsenz müssen sich die Studierenden in den zugehörigen Moodle-Kurs einschreiben. Die Dozierenden müssen ihre Studierenden während der Lehrveranstaltung darauf nachdrücklich hinweisen.

Sonstige Kontaktnachverfolgungen

Die Dokumentation der Anwesenheit in der Bibliothek, bei Laborpraktika o. ä. Angeboten, die eigenverantwortlich bzw. zu unterschiedlichen Zeiten wahrgenommen werden, erfolgt mittels Papier oder per QR-Codes in den Räumen. Daten auf Papier sind vier Wochen aufzubewahren.

Die htw saar setzt auf Empfehlung der Landesregierung und zusätzlich zur Kontaktnachverfolgung per Moodle die Luca-App (CGB) bzw. die Corona-Warn-App (CAS, CRB, HTZ) ein.

Sonstige Regelungen II

Präsenz und digitale Lehre

Die htw saar möchte sicherstellen, dass die **Lehrenden wieder am Campus vor Ort sind**, um aus der Hochschule wieder einen **Ort der Begegnung** zu machen. Auf der anderen Seite wollen wir unsere "Lessons learned" aus der digitalen Lehre nicht vernachlässigen.

Bei der Kompetenzvermittlung sollte daher geprüft werden, inwieweit **eine digitale Lehr- und Lernunterstützung** sinnvoll ist. Diese kann sowohl während der Präsenzphasen zum Einsatz kommen als auch in asynchronen Lehr-/Lernszenarien.

Bei der Veranstaltungsplanung ist zu berücksichtigen, dass Studierende nur schwerlich von der Präsenz direkt in eine Online-Veranstaltung wechseln können, so dass die Organisation der Veranstaltungen einer besonderen Aufmerksamkeit der Fakultäten bedarf.

Persönliche Hygiene I

Die folgenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen sind von Beschäftigten und Studierenden gleichermaßen zu beachten:

- Es wird **empfohlen**, wenn möglich Abstand zu halten (im Idealfall mindestens 1,5 m)
Dies gilt insbesondere in den Fahrstühlen.
- keine persönlichen Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln
- Händehygiene: regelmäßig und sorgfältig mindestens 20 Sekunden lang die Hände mit Flüssigseife waschen (siehe Aushänge/infektionsschutz.de) insbesondere vor dem Essen, nach dem Toilettenbesuch sowie wenn öffentlich zugängliche Gegenstände angefasst wurden
- mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute von Mund, Augen und Nase berühren
- ggf. Händedesinfektion an den Hygienestationen im Eingangsbereich der Gebäude
- öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen
- Husten- und Niesetikette beachten: Husten und Niesen in die Armbeuge und größtmöglichen Abstand halten, am besten wegrehen

Persönliche Hygiene II

Die Aushänge „Die zehn wichtigsten Hygienetipps“ als Plakat in Deutsch, Englisch und Französisch flächendeckend an allen Standorten, des Piktogramms „Händewaschen 5 Schritte“ in allen sanitären Anlagen und die Aussendung des Films Nr. 6 zu Corona, BzGA auf den Infobildschirmen werden beibehalten.

The image displays three posters related to personal hygiene. The first poster, titled 'The Top Ten tips for hygiene', is presented in three languages: German, English, and French. It lists ten essential tips for preventing infections, such as regular hand washing, avoiding face touching, and maintaining social distance. The second poster, 'Piktogramme Händewaschen - 5 Schritte', provides a visual guide to the five steps of handwashing: making water, lathering, scrubbing, rinsing, and drying. Both posters include the logo for 'infektionsschutz.de' and a Creative Commons BY-NC-ND license.

infektionsschutz.de
Wissen, was schützt.

Preventing infections: The Top Ten tips for hygiene
We encounter many germs such as viruses and bacteria in everyday life. Simple measures protect ourselves and others from infectious or contagious diseases.

- 1. Wash your hands regularly**
 - After you come home
 - Before and while you are preparing food
 - Before meals
 - After visiting the toilet
 - After blowing your nose, coughing or sneezing
 - Before and after contact with sick persons
 - After contact with animals
- 2. Avoid touching your face**
 - Don't touch your mouth, eyes or nose with unwashed hands
- 3. Keep your hands away from your face**
 - Don't touch your mouth, eyes or nose with unwashed hands
- 4. If you are ill, stay away from others**
 - Rest and recover at home
 - Avoid close contact with others while you are infectious
 - Stay in a separate room and, where possible, use a separate toilet
 - Do not share tableware or towels with other people
- 5. In case of illness, stay away from others**
 - Rest and recover at home
 - Avoid close contact with others while you are infectious
 - Stay in a separate room and, where possible, use a separate toilet
 - Do not share tableware or towels with other people
- 6. Keep your home clean**
 - Regularly clean your kitchen and bathroom in particular with household detergents
 - Ensure cleaning cloths can dry out properly after use and replace them often
- 7. Wash tableware and clothing using a hot cycle**
 - Clean cutlery and kitchen utensils with hot water and a detergent – or in the dishwasher
 - Wash dishcloths, cleaning cloths, hand towels, linens, bedclothes and underwear at a minimum of 60 °C
- 8. Clean cutlery and kitchen utensils with hot water and a detergent – or in the dishwasher**
 - Clean cutlery and kitchen utensils with hot water and a detergent – or in the dishwasher
 - Wash dishcloths, cleaning cloths, hand towels, linens, bedclothes and underwear at a minimum of 60 °C
- 9. Wash dishcloths, cleaning cloths, hand towels, linens, bedclothes and underwear at a minimum of 60 °C**
 - Clean cutlery and kitchen utensils with hot water and a detergent – or in the dishwasher
 - Wash dishcloths, cleaning cloths, hand towels, linens, bedclothes and underwear at a minimum of 60 °C
- 10. Clean cutlery and kitchen utensils with hot water and a detergent – or in the dishwasher**
 - Clean cutlery and kitchen utensils with hot water and a detergent – or in the dishwasher
 - Wash dishcloths, cleaning cloths, hand towels, linens, bedclothes and underwear at a minimum of 60 °C

Prévenir les infections : Les 10 conseils d'hygiène les plus importants
Chaque jour, nous sommes confrontés à une multitude d'agents pathogènes tels que virus et bactéries. Quelques mesures d'hygiène très simples contribuent à prévenir les maladies infectieuses.

- 1. Se laver régulièrement les mains**
 - lorsque vous rentrez à la maison,
 - avant et pendant la préparation des repas,
 - avant les repas,
 - après un passage aux toilettes,
 - après s'être mouché le nez, après avoir toussé ou éternué,
 - avant et après un contact avec une personne malade,
 - après un contact avec des animaux.
- 2. Se laver minutieusement les mains**
 - mettez les mains sous l'eau courante,
 - frottez de toutes parts avec le savon,
 - lavez 20 à 30 secondes,
 - rincez sous l'eau courante,
 - séchez avec une serviette propre.
- 3. Ne pas passer ses mains sur le visage**
 - Ne passez pas vos mains sur votre visage, votre nez ou vos yeux sans les avoir lavés.
- 4. Bien tousser et éternuer**
 - Lorsque vous tousssez ou éternuez, tenez l'écart ou étirez-vous de votre entou-
 - Utilisez un mouchoir ou votre coude au nez et la bouche.
- 5. En cas de maladie, se tenir à l'écart**
 - Soignez-vous à la maison.
 - Évitez tout contact physique étroit tant que vous êtes contagieux.
 - Restez dans une pièce à l'écart et utilisez, dans la mesure du possible, des toilettes séparées.
 - N'utilisez pas les mêmes couverts et serviettes de toilette que d'autres personnes.
- 6. Protéger les plaies**
 - Couvrez les plaies avec un pansement ou un bandage.
- 7. Veiller à la propreté à la maison**
 - Nettoyez en particulier la cuisine et la salle de bains régulièrement avec des produits ménagers courants.
 - Après utilisation, laissez sécher les chiffons et chargez-les régulièrement.
- 8. Traiter les aliments de manière hygiénique**
 - Conservez les aliments sensibles au froid.
 - Changez le contact entre les produits et les aliments consommés crus.
 - Préparez cuire la viande à 70 °C minimum.
 - Lavez minutieusement les fruits et légumes.
- 9. Laver la vaisselle à chaud**
 - Nettoyez vaisselle et ustensiles à l'eau chaude avec un produit vaisselle ou bien au lave-vaisselle.
 - Lavez les éponges et chiffons ainsi que les torchons, serviettes, gants de toilette, draps de lit et sous-vêtements à 60 °C minimum.
- 10. Aérer régulièrement**
 - Aérez les pièces fermées plusieurs fois par jour pendant quelques minutes.

Piktogramme Händewaschen - 5 Schritte

- 1. Wasser machen**
- 2. Schaum einseifen**
- 3. Zeit lassen**
- 4. Gründlich abspülen**
- 5. Sorgfältig abtrocknen**

infektionsschutz.de
Wissen, was schützt.

Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) Stand: 2016

Persönliche Hygiene III

- In den Gebäuden der htw saar (in Fluren, Gängen, Treppenhäusern, Fahrstühlen, im Sanitärbereich, Hörsaal oder Kursraum, sowie während Lehrveranstaltungen, Prüfungen in Präsenzform, auch in angemieteten Räumen, bei Besprechungen, Konferenzen) wird das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes bzw. einer Maske **dringend empfohlen**.
- Empfohlen werden medizinische Gesichtsmasken (OP-Masken, KN95/N95, FFP2 oder höher). Die htw saar stellt Beschäftigten sowie Professorinnen und Professoren medizinische Schutzmasken zur Verfügung. Diese werden über die Fakultätssekretariate bzw. die Abteilungsleitungen bei Bedarf/Wunsch verteilt.

Raumhygiene I

- Schlangen bei Ein- und Ausgängen sind zu vermeiden.
- Wo sinnvoll und geboten werden weiterhin Trennwände („Spuckschutz“) verwendet.
- Räume sind, sofern möglich, regelmäßig und richtig zu lüften, um den Austausch der Raumluft zu verbessern. Mehrmals täglich, mindestens nach jeder Unterrichtseinheit, ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen.
- Die vorgenannten Regeln werden weiterhin auf mehreren Kanälen dauerhaft kommuniziert, z. B. mittels Plakaten, Bodenaufklebern und Aufstellern.
- Der hohe Grundstandard in der Reinigung an der htw saar wird beibehalten, darüber hinaus werden Schwerpunkte gebildet. Das Vorhandensein von Seifen in den sanitären Anlagen wird in engen Zeitabständen, ggf. mehrmals täglich, geprüft.

Raumhygiene II

Übersicht über größere raumluftechnische Anlagen an der htw saar:

Standort	Gebäude	Betrieb	Bemerkungen
CAS	Geb. 5	Frischluft	großer Hörsaal 5206
	Geb. 6		keine RLT-Anlage für das Gebäude, lediglich Klimatisierung von einigen Räumen
	Geb. 7	Mischluft	z. Zt. nicht im Betrieb, wird ertüchtigt, Vergabe ist erfolgt
	Geb. 8	Frischluft	wird ertüchtigt, Vergabe ist erfolgt
	Geb. 9	Frischluft	wird ertüchtigt, Vergabe ist erfolgt
	Geb. 10	Frischluft	gesamtes Gebäude
	Geb. 11	Frischluft	gesamtes Gebäude
CRB	Geb. A	Frischluft	Lesesaal der Bibliothek/Etagenhörsaal AE 07 /Etagenhörsaal AE 08
	Geb. B	Frischluft	Mensa mit Speise- und Essraum
	Geb. C	Frischluft	Aula und Flure Aula
	Geb. D		Gebäude noch nicht freigegeben (wenn dann nur der Senatssaal)

Die raumluftechnischen Anlagen werden grundsätzlich auch im Winter 2021/2022 mit Frischluft betrieben.

Die htw saar setzt in wenigen, lüftungstechnisch problematischen und besonders stark frequentierten Räumen Raumluftreinigungsgeräte hohen technischen Standards ein.

Gefährdungsbeurteilung und Hygienekonzept

Nützliche Quellen

- Der Pandemieplan der htw saar, der schon zu Beginn der Pandemie als Muster für zahlreiche weitere Einrichtungen diente, umfasst sowohl die Gefährdungsbeurteilung (Corona-ArbSchV) als auch das Hygienekonzept der htw saar in der jeweils aktuellsten Fassung.
- www.corona.saarland.de
- Verordnungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie vom 30. September 2021 (bzw. die jeweils gültige Neufassung dieser Verordnung), insb. Teil 5 Hochschul- und Prüfungswesen § 13 Form des Studien-, Lehr- und Prüfungsbetriebes an Hochschulen, staatlich anerkannten Berufsakademien und wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen
- <https://www.bmas.de/DE/Service/Gesetze-und-Gesetzesvorhaben/sars-cov-2-arbeitsschutzverordnung.html>
- www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html
- www.saarland.de/stk/DE/aktuelles/medieninfos/medieninfo/2021/pm_2021-07-09-Aufruf-Impftermine-Studierende.html
- www.regionalverband-saarbruecken.de/corona/kontaktpersonen
- www.regionalverband-saarbruecken.de/fileadmin/RVSBR/Gesundheit/Hygiene/Corona/Info_Corona_Kontaktpersonen.pdf

**Vielen Dank für Ihren Einsatz
und bleiben Sie bitte gesund!**

Ihr Präsidium